

# Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Rügheim / Kleinmünster  
November 2016 bis Februar 2017

## In dieser Ausgabe:

Brot für die Welt	Seite 3
Kinderadvent und Waldweihnacht	Seite 5
Reformationsjubiläum	Seite 9



**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**



**„Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“** schreibt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth (Kap. 3, V 11). Er vergleicht in diesem Abschnitt seines Briefes die Gemeinde, die Kirche mit einem Bauwerk. **Das Fundament**, der Grund für ihr Bestehen, so Paulus, **ist allein unser Herr Jesus Christus.**

Vor fast 500 Jahren hat Martin Luther, der Reformator unserer Kirche, diese wichtige Einsicht wiederentdeckt: **„Solus Christus – Christus allein“** ist eines der wichtigsten Stichworte der

Reformation. Seitdem leben wir evangelischen Christen mit diesem Glauben: Allein Jesus Christus ist der Mittler zwischen Himmel und Erde, ER überbrückt den Graben zwischen Gott und uns Menschen. Diese Überzeugung ist in den letzten fünf Jahrzehnten in unserer Kirche so selbstverständlich geworden, dass sie uns kaum mehr auffällt. Und doch ist sie der Ausgangspunkt jeder Predigt und jeder Bibelarbeit, die Mitte der meisten Gesangbuchlieder und der Schluss vieler Gebete in unseren Gottesdiensten.

Auch in den kirchlichen Festen im **Lauf des Kirchenjahres** wird immer wieder an den Grund erinnert, „der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“: In der Adventszeit bereiten wir uns auf seine Ankunft vor. An Weihnachten feiern wir, dass der allmächtige und ewige Gott in ihm ein Mensch aus Fleisch und Blut geworden ist. Am Karfreitag gedenken wir seines Todes am Kreuz, und an Ostern feiern wir seine Auferstehung, den Sieg über die Finsternis und den Tod. Bei den Gottesdiensten (oft im Freien) am Himmelfahrtstag lassen wir uns daran erinnern, dass er zurückgekehrt ist zu seinem Vater im Himmel, und durch viele Predigttexte in der Trinitatiszeit werden wir darauf aufmerksam gemacht, wie wir uns am besten als seine Nachfolger/innen im Alltag verhalten können.

Auch bei dem **Hintergrundbild des Kerzentisches** in der Rügheimer Kirche, das von Konfirmanden/innen gestaltet wurde, geht es um unseren Herrn Jesus Christus: Ganz links sehen wir den Stall, in dem er geboren wurde. Dann ist er im Jordan mit Johannes zu sehen, der ihn tauft. In der Mitte des Bildes sind der Abendmahlstisch und die drei Kreuze von Golgatha zu erkennen, daneben die drei Frauen am leeren Grab, und ganz rechts wird er von Gottes Händen in den Himmel hinaufgezogen. So sehen wir die Lebensstationen von Jesus Christus und die beiden Sakramente, die uns mit ihm verbinden!

Lassen wir uns immer wieder daran erinnern, wenn wir Weihnachten feiern, das neue Jahr begrüßen, und unser 500jähriges Reformationsjubiläum begehen!

***Gottes Segen für die Weihnachtszeit und für das zu Ende gehende Jahr wünscht Ihnen Ihr Jürgen Blechschmidt, Dekan***

## Satt ist nicht genug !

**Zukunft braucht gesunde Ernährung – auf dem Land und in der Stadt!**

# Brot für die Welt

Südhalbkugel zieht es sie vom Land in die Stadt – in der Hoffnung, dort Arbeit und ein besseres Leben zu finden.

Als Kleinbauernfamilien konnten sie selbst anbauen, was sie zum Leben brauchten. Nun endet ihr Traum oft im Slum. Mittel- und arbeitslos müssen sie sich von dem ernähren, was sie nur irgend ergattern können – und sei es auf Müllhalden. Von ausreichender und gesunder Ernährung kann nicht die Rede sein. Das gilt auch für die, die es geschafft haben, einen Billiglohnjob zu bekommen, der sie 12–14 Stunden am Tag von zuhause fern hält. Fettes, süßes Junkfood und Billigkonserven stillen den Hunger von Slumbewohnern weltweit. Aber nicht ihren Bedarf an vielfältigen Vitaminen und Mineralien: notwendige Treibstoffe fürs Leben fehlen ihnen.

Mehr als zwei Milliarden Menschen sind wegen Mangelernährung anfälliger für Krankheiten und weniger leistungsfähig. Kinder sind deswegen in ihrer Entwicklung massiv beeinträchtigt, körperlich und geistig. Jedes vierte ist zu klein für sein Alter. Millionen, die jedes Jahr von mangelernährten Müttern geboren werden, haben Hirnschäden. Mangel zeichnet Kinder fürs Leben. Mangelernährung behindert Entwicklung und Lernen ebenso wie Hunger. Satt ist nicht genug.

Bis 2050 werden drei von vier Menschen in Städten leben. Besonders auf der

Brot für die Welt möchte Chancen auf Entwicklung von Gesellschaften und Einzelnen stärken helfen. Ein Grundstein dafür ist, sich ausreichend, gesund und vielfältig ernähren zu können. Der dauerhafte Zugang zu einem vielfältigen Angebot gesunder Nahrungsmittel ist Voraussetzung dafür. Deshalb unterstützen wir Bauern im Süden dabei, nachhaltig zu produzieren und Vielfalt anzubauen. Und wir verhelfen Kindern zu guter Nahrung, die sie stark macht.

Zum Beispiel im Süden Brasiliens: Kinder aus armen Familien bekommen mit unserer Hilfe in Schulen und Kindergärten eine nahrhafte Mahlzeit – zubereitet aus einer Vielfalt von Nahrungsmitteln frisch vom Feld. Kleinbauern aus dem Umland liefern sie und haben dadurch einen garantierten regelmäßigen Absatz für ihre Produkte – unabhängig von Zwischenhändlern und Supermärkten. Das steigert und sichert ihr Einkommen und ernährt auch ihre eigene Familie gesund. Dazu hilft ihnen auch Beratung in nachhaltigen und ökologischen Anbaumethoden, die sie von teuren Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln unabhängig macht. Und die Kinder lernen von klein auf, was in ihrer Umgebung produziert wird.

All das erhält Wissen, regionale Kultur und die Vielfalt der reichen Gaben Gottes – und damit die Aussicht auf eine gute Zukunft Aller vor Ort. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende dabei, dies wahr werden zu lassen – mit Gottes Hilfe. „Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“, heißt es bei Timotheus (1,2.4)



Für die Evangelische Kirche  
in Deutschland

**Landesbischof**  
**DR. HEINRICH**  
**BEDFORD-STROHM**


Vorsitzender des Rates der EKD



Für Brot für die Welt – Evangelischer  
Entwicklungsdienst

**Präsidentin**  
**CORNELIA FÖLLKRUG-WEITZEL**

Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung



Für die Frei- und  
altkatholischen Kirchen

**Bischof**  
**DR. MATTHIAS RING**

Katholisches Bistum der Alt-Katholiken  
in Deutschland

# Gruppen und Kreise

## Froschchor

Vorläufig Pause, keine Probe

## Singkreis

Probe Montag, 18:30-19:45 im

Martin Luther-Haus

Leitung: Antje Hein

## Posaunenchor Rügheim

Probe Montags 19:30 Uhr

Leitung: Robert Grüll



## Posaunenchor Kleinmünster

Probe Montags 19:30 Uhr

Leitung: Siegfried Sauerteig

## Frauentreff

- Do, 15. Dezember, 19:30  
Mitbring-Weihnachtsfeier MLH
- Do, 12. Januar, 19:30 Abfahrt  
Marktplatz zum Fränk. Theater  
Haßfurt: „Der kleine Prinz“
- Do, 16. o. 23. Februar:  
Kinobesuch

## Seniorenkreis Kleinsteinach

(14:30 Uhr)

- Do, 08. Dezember (14:00 Uhr)
- Do, 19. Januar
- Do, 16. Februar

## Seniorenkreis Rügheim (14 Uhr)

- Do, 15.12. Adventliches
- Do, 26.01. „Weihnachtliches und  
Winterliches“, Fr. Elisabeth Bayer
- Do, 23.02. Seniorenfasching mit  
Willi

## Gesprächskreis

Dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr bei  
Elisabeth Hager, Lange Pfalzgasse 11  
(Tel. 50 26 66):

10. u. 24. Januar  
07. u. 21. Februar



## Glaubenskurs

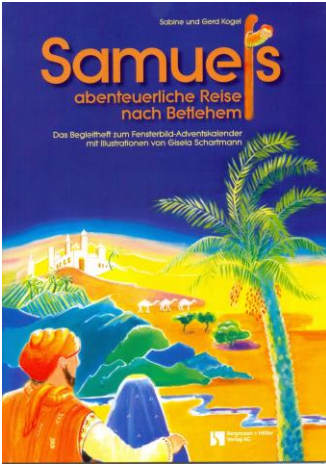
„Ein Platz an der Sonne“ mit  
Elisabeth Hager :

Vom 12. Januar. bis 09. Februar  
Donnerstags 14:30 - 16:30  
in der Alten Schule

## Hausfrauenfrühstück in Altenstein

Jeden zweiten Mittwoch im Monat,  
von 9:00 – 11:00 Uhr im CVJM-Heim  
in Altenstein. Unkostenbeitrag 8,-- €

- Mi, 14. Dezember
- Mi, 11. Januar
- Mi, 08. Februar



## Kinderadvent

Eröffnung ist am 1. Advent (27. November) um 10:00 im Familien-Gottesdienst in der Kirche Rügheim.  
Dann Montag bis Freitag (28.11. bis 23.12.) 18:00 bis 18:30 im Martin-Luther-Haus, Galerie.  
Sonntags 10:00 Kindergottesdienst Martin-Luther-Haus.

## Dankabend

Allen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinden wollen wir wieder Dank sagen für ihren Einsatz, den sie das Jahr über geleistet haben. Wir laden Sie daher herzlich zu einer vorweihnachtlichen Feier ins Martin-Luther-Haus am Dienstag, 13. Dezember ein. Beginn ist um 19:00 Uhr mit der Adventsandacht in der Kirche.

## Adventskonzert und Rügheimer Dorfweihnacht

Zum Adventskonzert lädt der Gesangverein Rügheim herzlich ein: **Am 3. Advent, 11. Dezember** in der Rügheimer Kirche. **Beginn ist 13:30 Uhr.**  
Anschließend gibt es in der Alten Schule Kaffee und Kuchen.  
Ebenso findet die Dorfweihnacht statt, am Plottiplatz gibt es Glühwein und Rügheimer Schmankerl.

## Waldweihnacht

Traditionell am 4. Advent, 18.12. kann man sich im Kleinmünsterer Wald in einer ganz besonderen Atmosphäre auf Weihnachten einstimmen. Abmarsch ist um 17:00 Uhr an der St.-Salvator-Kirche Kleinmünster.



# Gottesdienste

## Nov / Dezember

### So, 27.11. 1. Advent

09:00 Kleinmünster  
10:00 Rügheim Familiengottesdienst,  
anschl. Kirchencafé M-L-H m.  
Büchertisch des CVJM Altenstein  
Kollekte: Brot für die Welt

### Di, 29.11. Adventsandacht

19:00 Rügheim, M-L-Haus

### Do, 01.12. Adventsandacht

19:00 Kleinsteinach, Gemeindeheim

### So, 04.12. 2. Advent

09:00 Rügheim  
*10:00 Kinderadvent, Rügheim*  
10:00 Kleinmünster  
Kollekte: Kirchenkreiskollekte

### Di, 06.12. Adventsandacht

19:00 Rügheim, M-L-Haus

### Mi, 07.12.

10:00 Abendmahl für Senioren im  
Martin-Luther-Haus

### Do, 08.12. Adventsandacht

19:00 Kleinsteinach, Gemeindeheim

### So, 11.12. 3. Advent

09:00 Kleinsteinach  
10:00 Rügheim  
*10:00 Kinderadvent, Rügheim*  
13:30 Adventskonzert, Kirche Rügheim.  
Kollekte: Osteuropa

### Di, 13.12. Adventsandacht

19:00 Rügheim (Kirche). Anschl.  
Mitarbeitendendankabend im  
M-L-Haus

### Do, 15.12. Adventsandacht

19:00 Kleinsteinach, Gemeindeheim

### So, 18.12. 4. Advent

10:00 Rügheim  
*10:00 Kinderadvent, Rügheim*  
17:00 Kleinmünster: Treffpunkt  
zur **Waldweihnacht**  
Kollekte: DKMS

### Sa, 24.12. Heiligabend

15:00 Rügheim: Krippenspiel  
17:00 Kleinmünster: Krippenspiel  
18:30 Rügheim: Christvesper  
Kollekte: eigene Gemeinde

### So, 25.12. 1. Weihnachtstag

09:00 Kleinmünster  
10:00 Rügheim: GD m. Abendmahl  
Kollekte: Evang. Schulen in Bayern

**Mo, 26.12. 2. Weihnachtstag**

09:00 Rügheim  
10:00 Kleinmünster: GD m Abendm  
Kollekte: eigene Gemeinde

**Sa, 31.12 Altjahresabend**

17:30 Kleinmünster  
18:30 Rügheim  
Kollekte: Posaunenchorverband

## Januar

**So, 01.01. Neujahr**

10:00 Kleinmünster  
11:00 Rügheim  
Kollekte: eigene Gemeinde

**Fr, 06.01. Epiphania**

09:00 Rügheim  
10:00 Kleinmünster  
Kollekte: Mission Eine Welt

**So, 08.01. 1. So. n. Epiphania**

09:00 Kleinmünster  
10:00 Rügheim  
Kollekte: open doors

**So, 15.01. 2. So. n. Epiphania**

09:00 Rügheim  
10:00 Kindergottesdienst  
10:00 Kleinmünster  
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit

**So, 22.01. 3. So. n. Epiphania**

09:00 Kleinsteinach  
10:00 Rügheim  
10:00 Krabbelgottesdienst  
Kollekte: DB für Jugendarbeit

**So, 29.01. 4. So. n. Epiphania**

09:00 Rügheim  
10:00 Kleinmünster  
Kollekte: Diakonisches Werk EKD

## Februar

**So, 05.02. Le. So. n. Epiphania**

09:00 Kleinmünster  
10:00 Rügheim  
Kollekte: Lutherischer Weltbund

**So, 12.02. Septuagesimä**

09:00 Rügheim  
10:00 Kleinmünster  
Kollekte: eigene Gemeinde

**So, 19.02. Sexagesimä**

09:00 Kleinsteinach  
10:00 Rügheim  
10:00 Kindergottesdienst  
Kollekte: Telefonseelsorge

**So, 26.02. Estomihi**

09:00 Rügheim  
10:00 Kleinmünster  
Kollekte: eigene Gemeinde

*Wenn wir beten halten wir Rast bei größerem Frieden als unserem eigenen,  
atmen wir den Wind einer großen Gerechtigkeit, spüren wir den Hauch eines  
liebvollen Geistes, gönnen wir uns eine Wahrhaftigkeit, die uns die Augen  
öffnet.*  
Frieder Burkhardt

## **Aus dem Kirchenvorstand Rügheim**

- Für die Kirche wird eine neue Lautsprecheranlage angeschafft.
- Die Innen- und Außenrenovierung der Kirche wird in Angriff genommen. Dazu wird demnächst das Landeskirchenamt um eine Erstberatung gebeten.
- Die Telefonanlage im Büro muss erneuert werden.
- Der Kirchenvorstand diskutiert über einen Wartungsvertrag für die Orgel und über die bevorstehenden Reparaturen. Ein Gespräch mit den Orgelsachverständigen Herrn Epplein und dem Orgelbauer Eichfelder ist geplant.
- Dekan Blechschmidt informiert über Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum (s. Seite 9).
- Die nächste Sitzung ist am 26. Januar 2017 um 19:30 Uhr.

## **Aus dem Kirchenvorstand Kleinmünster**

- Gemeindehaus Kleinsteinach:
- Die Fenster werden zum Teil erneuert und zum Teil renoviert.
- Das Tor am Gemeindehaus soll repariert werden.
- Ein neuer Schaukasten wird angeschafft.
- Dekan Blechschmidt informiert über Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum (s. Seite 9).
- Für 7. Mai 2017 ist die Jubelkonfirmation geplant.
- Die nächste Sitzung ist am 12. Januar 2017 in Kleinsteinach.

Ein gemeinsamer Klausurtag der beiden Kirchenvorstände Rügheim und Kleinmünster findet am 5. Februar 2017 statt.

## **Danke für die Herbstsammlung**

Wir freuen uns über Spenden in Höhe von 1.180 Euro, die die Konfirmanden im Oktober gesammelt haben für das Haus Gottesgüte in Oberlauringen. Danke auch an die fleißigen Sammler und die erwachsenen Helfer.



## **Reformationsjubiläum 2017**



Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500ten mal. Für evangelische Christen/innen ist dies ein Grund zum Feiern. Deshalb sind in den Kirchengemeinden unseres Dekanates verschiedene Gottesdienste und Veranstaltungen zu diesem Jubiläum geplant. Natürlich sind auch unsere katholischen Mitchristen zu diesen Feierlichkeiten eingeladen, denn wir wollen ja nicht „500 Jahre Kirchenspaltung“ feiern, sondern die Wiederentdeckung des Evangeliums, der guten Nachricht von Jesus Christus. So, wie es

in der **62. These** heißt: ***Der wahre Schatz der Kirche ist das allerheiligste Evangelium von der Herrlichkeit und der Gnade Gottes.***

In vier Grundaussagen haben die Reformatoren unserer Kirche damals ihren Glauben beschrieben. Sie sind bis heute die Säulen unserer evangelischen Kirche, und werden der Inhalt der Feierlichkeiten sein:

- ***Solus Christus:*** Allein Jesus Christus ist die wahre Verbindung zwischen Himmel und Erde, Gott und uns Menschen!
- ***Sola gratia:*** Allein die Gnade Gottes ist der Grund dafür, dass uns unsere Sünden vergeben werden, nicht unsere eigenen Taten und Verdienste!
- ***Sola fide:*** Allein der Glaube ist die richtige Haltung Gott gegenüber, allein durch den Glauben werden wir „gerecht“ vor Gott!
- ***Sola scriptura:*** Allein die Heilige Schrift, die Bibel ist die Quelle der Erkenntnis Gottes, dort finden wir Gottes Wort. Die Bibel ist die Grundlage aller christlichen Lehre!

Im **Dekanat Rügheim** sind **zwei Jubiläumsfeiern** geplant:

Am **Ostermontag**, 17. April 2017 nachmittags um 14<sup>00</sup> Uhr wird in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche ein **ökumenisches Christusfest** stattfinden.

Am **Reformationstag**, 31.10.17 findet in Coburg, unserer bayerischen Lutherstätte, ein kirchenkreisweiter Kirchentag statt. Das Dekanat Rügheim lädt an diesem Tag zu einer „**evangelischen Pilgerfahrt**“ ein: Sie beginnt beim Kirchentag in Coburg und folgt dem „**Amtsbotenweg**“, auf dem Luther im Jahr 1518 unterwegs war, über Altenstein nach Königsberg. Sie endet mit dem Abendgottesdienst und dem Empfang in Rügheim, der nächstes Jahr besonders festlich gestaltet wird. **Herzliche Einladung dazu: Feiern Sie mit!**

## **Getauft wurde:**

Lukas Schramm, Kind von Kristina und Marcus Schramm am  
01. Oktober 2016 in Rügheim

Emilia Scholpp, Kind von Nadja und Sebastian Scholpp, am  
16. Oktober 2016 in Rügheim

Oscar Schuck, Kind von Karina Schuck und Leo Sergej Leonhardt, am  
22. Oktober 2016 in Rügheim

Leon Fraas, Kind von Corinne und Tobias Fraas, am 6. November 2016 in  
Kleinmünster

*Hilf uns staunend wahrzunehmen wie du, Herr, mit weiser Hand, allen  
Kleinmut zu beschämen, bist uns Menschen zugewandt. Du hast Zeugen  
uns gegeben, du hast weiten Raum geschafft, wo dein Wort auf dieser  
Erden sich beweist in Geist und Kraft.*

*Martin Dober*



## **Kirchlich bestattet wurden:**

Ella Markowski im Alter von 88 Jahren am 07. Oktober 2016 in  
Kleinmünster

Gerda Paul im Alter von 89 Jahren am 11. November 2016 in  
Rügheim



---

### **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**

Mo bis Fr vormittags von 8:00 bis 12:00 Uhr

Mo bis Do nachmittags, 13:00 bis 16:30 Uhr

### **Dekanat u. Pfarramt,**

#### **Dekan Jürgen Blechschmidt:**

**Tel** (0 95 23) 95 01 55

**Fax** (0 95 23) 950156

**E-Mail:** dekanat.ruegheim@elkb.de

#### **Diakonie Maroldsweisach**

**Tel** (0 95 32) 9 22 30

### **Diakon Robert Hager:**

**Tel** (0 95 23) 50 26 66

**E-Mail** robert.hager@elkb.de

### **Spendenkonto:** Raiffeisen-Volksbank Haßberge

IBAN: DE577936315110307184760

BIC: GENODEF1HAS

### **Redaktionsschluss:**

Beiträge oder Termine für die nächste Ausgabe

bitte bis **17. Februar 2017** melden

**www.ruegheim-evangelisch.de**

# Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern

## ... in Rügheim

- 30.11. Meta Scholpp (94)
- 07.12. Herbert Kaufmann (79)
- 09.12. Erich Heinrich (76)
- 12.12. Lisbeth Kuhn (89)
- 13.12. Edeltraud Heger (87)
- 22.12. Christa Fehler (75)
- 25.12. Erich Fehler (81)
- 07.01. Margot Weinmann (85)
- 09.01. Giesela Winterstein (74)
- 12.01. Helga Engels (83)
- 15.01. Albin Benkert (87)
- 18.01. Gertraud Hirschlein (71)
- 25.01. Meta Koch (92)
- 28.01. Roland Welsch (75)
- 29.01. Traudi Wießler (73)
- 02.02. Gerda Wagner (85)
- 09.02. Walter Engels (84)
- 23.02. Rudi Gerner (78)
- 26.02. Rudolf Rogalski (70)

## ... in Kleinmünster

- 10.01. Erika Willinger (75)

## ... in Kleinsteinach

- 11.12. Lothar Sauerteig (86)
- 18.12. Ingrid Krug (72)
- 30.12. Horst Triebel (74)
- 03.01. Christel Theile (74)
- 07.01. Gertrud Keeb (77)
- 13.02. Manfred Wulff (77)
- 27.02. Ingrid Wolter (74)

## ... in Humprechtshausen

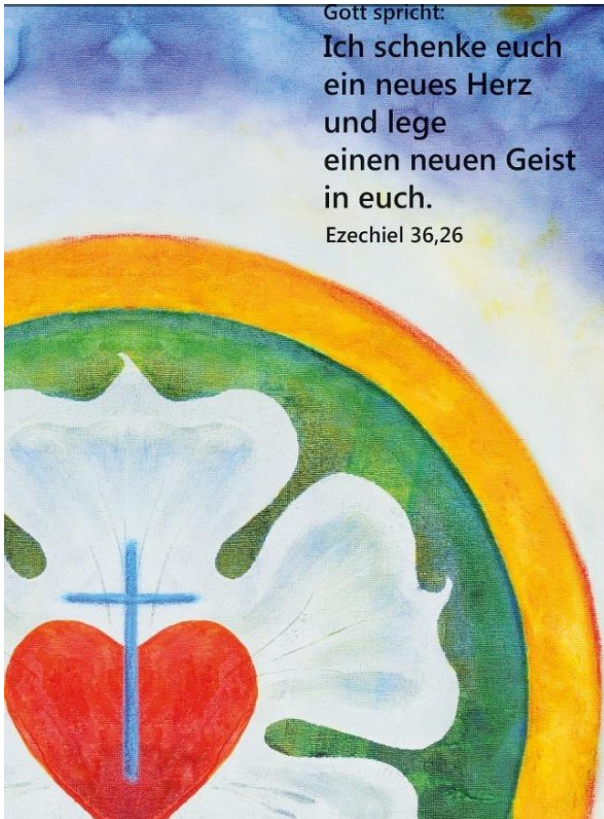
- 21.12. Rosemarie Blumenröder (71)
- 29.01. Rudolf Reimer (85)
- 15.02. Ernst Krug (81)
- 18.02. Günter Blumenröder (76)



*Ich will dem Herren singen, solange ich  
leb und bin, ihm Lob in Liedern bringen  
mit dankbar frohem Sinn.*

*Hab ich gleich nichts zu geben, weil  
Gott allein nur gibt, ich bring im Lied  
mein Leben dem Schöpfer, der mich  
liebt.*

*Arno Pötzsch*



## Jahreslosung 2017

Eine Verheißung Gottes an sein Volk ist die Losung für das neue Jahr. Wie auch bei den anderen Propheten des Alten Bundes ist bei Ezechiel (Hesekiel) beides nachzulesen: Zum einen die Ankündigung des Gerichts Gottes an Israel und die Völkerwelt und zum anderen die Verheißung seiner Gnade und Zuwendung. Spätestens am Pfingstfest in Jerusalem hat sich das Wort vom neuen Geist erfüllt, als es den Hörern der Predigt des Petrus durchs Herz ging und sie ergriffen waren vom Heiligen Geist. Bis heute hält der Heilige Geist Einzug überall dort, wo Menschen sich ihm öffnen und die Botschaft von Jesus Christus ihnen ins Herz fällt.